

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ehren-Gedächtnis auf Auf den Wolseligen Abschied Der ...
Frauen Annen Margarethen geborner Balichs, Des ..
Herrn Johan-Just Winkelmanns, Chur- und Hochfürstlichen
Braunschweig-Lüneburgischen, auch ...**

Baer, Nikolaus

Bremen, 1695

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 317,16

Farbkarte

[urn:nbn:de:gbv:45:1-861700](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-861700)



Ze woselig
Winkelman
Jahr 1643.
ist gewesen
Etor, von
Schwedische
Bremen und
geborne Sch

Herr Johannes Balich, Hoch-Gr
ter/ anfangs Cammer-Secretari
hausen; von dessen Vorfahren/
welcher im Jahr 1495. unter dem
Trier bey dessen Lehen-Empfänger
geritten/ wie Bernhard Herzog in
zeugt. Die Groß-Mutter vom
Uchte / aus welchem Geschlecht er
Heespen, Hanneken, Tilingii, E
nunnehro andere weiter. Der
Herr Dieterich Schweers / vorn
Herrn Henrich Schweers Bürge
Groß-Mutter von der Mutter her
Detmari Kenfels / Patricii und
weitberühmten Bürgermeisters De

Diese obberührte Eltern haben
se dem HErrn Christo zuführen la
Höchsten frühzeitig eingefunden /
nemlich Anno 1646. auf den Heil
ser Zeitligkeit hinweg gerückt / u
den betrübten Wittwen und Wäy
die betrübte Mutter mit ihren ber
diesen einen eignen Præceptorem g
chen Tugenden / Lesen / Schreib
Haushaltung angewehnet / das
trübten Mutter im kindlichem Ge
horsame liebevolle Tochter / treuli

Lesung der Bibel und anderer geistreichen Büchern vermittelst ihres züchtigen
Ehrbarn und Tugendhaften Lebens sich also verhalten / das jedermänniglich
ein sonderbares beliebtes Wolgefallen an ihr gehabt / welches dan auch ver
urfa



Margaretha
Staden im
der Vatter
Medicina Do
ach Königl.
erzogsthums
Catharina /
Vatter hero
ger Bedien
igkeit Kniep
von Balich /
Johanne zu
haft mit ein
46. Blat bes
olken von der
khaufen, de
Langen und
ist gewesen
in Bremen/
ohn. Die
ochter Herrn
Enkelin des
die H. Tau
-Ruthe des
yres Alters /
tter aus die
gen Bruder
en / worauf
dergelassen /
t / Christl
einer guten
d der hochbe
als eine ge
mit fleissiger





Die woffelige Frau Rätthin Anna-Margaretha Winkelmans / geborne Balichs ist geboren zu Staden im Jahr 1643. den 3. May Morgens um 8. Uhr / der Vatter ist gewesen Herr Anthon Günther Balich / Medicinae Doctor, vormaliger Erzbischoflicher hernach Königl. Schwedischer bestalter Medicus des ihigen Herzogthums Bremen und Wehrden. Die Mutter Frau Catharina / geborne Schweers. Der Groß-Vatter vom Vatter hero Herr Johannes Balich, Hoch-Gräfl. Oldenburgischer fünfzigjähriger Bedienter / anfangs Cammer-Secretarius, hernach Amtman der Herrlichkeit Kniephausen; von dessen Vorfahren / ist gewesen Herr Caspar-Philip von Balich / welcher im Jahr 1495. unter dem Erzbischoffen und Chur-Fürsten Johanne zu Trier bey dessen Lehen-Empfängnis zu Worms unter der Ritterschaft mit eingeritten / wie Bernhard Herzog in der Elsser Chronic 2. Buch am 146. Blat bezeuget. Die Groß-Mutter vom Vatter hero Frau Margaretha Nolken von der Uchte / aus welchem Geschlecht entsprossen die von Velkein, Backhausen, de Heespen, Hanneken, Tilingii, Erbbruchhausen, Kopfen, von Langen und nunmehr andere weiter. Der Groß-Vatter von der Mutter hero ist gewesen Herr Dieterich Schweers / vornehmer Kauf- und Handelsman in Bremen / Herrn Henrich Schweers Bürgermeisters zu Wildeshausen Sohn. Die Groß-Mutter von der Mutter hero Frau Mette Kenkels / einer Tochter Herrn Detmari Kenkels / Patricii und Eltermans in Bremen / einer Enkelin des weitberühmten Bürgermeisters Detmari Kenkels in Bremen.

Diese obberührte Eltern haben ihr Töchterlein zu Staden durch die H. Taufe dem Herrn Christo zuführen lassen / allein es hat sich die Zucht-Ruthe des Höchsten frühzeitig eingefunden / indem Gott im Vierden Jahr ihres Alters / nemlich Anno 1646. auf den Heil. Christ-Abend ihren liebsten Vatter aus dieser Zeitligkeit hinweg gerücket / und sie samt der Mutter und einzigen Bruder den betrübten Wittwen- und Wäysen-Stand gar früh schmücken lassen / worauf die betrübte Mutter mit ihren beyden Kindern in Bremen sich niedergelassen / diesen einen eignen Præceptorem gehalten / sie zu aller Gottesfurcht / Christlichen Tugenden / Lesen / Schreiben und Rechnen / auch folgig zu einer guten Haushaltung angewehnet / daß sie in ihrem Jungferlichen Stand der hochbetrübten Mutter im kindlichem Gehorsam zu ihrer größten Freude / als eine gehorsame liebreiche Tochter / treulich an die Hand gegangen / und mit fleißiger Lesung der Bibel und anderer geistreichen Büchern vermittelst ihres züchtigen Ehrbarn und Tugendhaften Lebens sich also verhalten / daß jedermänniglich ein sonderbares beliebiges Wolgefallen an ihr gehabt / welches dan auch ver-
urfa-